"Roti, schwarzi, gibeli-gääli..."

Autor(en): **Stübner, Therese**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-954444

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Roti, schwarzi, gibeli-gääli ...»

Der Kinderchor Cantolino und der Jugendchor Cantolaare der Musikschule Lengnau-Büren a. A. und der Chorvereinigung Region Büren haben unter dem Motto «FRUCHTIG, FRUCHTIG» am 20. Mai in der Aula des Dorfschulhauses Lengnau mit viel Elan und Hingabe ihr Jahreskonzert vorgetragen. Unter der Leitung von Rebecca Zimmermann zogen die Kinder mit Liedern über heimische wie auch exotische Früchte die Zuhörer in ihren Bann. «Vor mim Fänschter steit en aute Bireboum, inere Wise wo's no bunti Blueme het ...», wurde andächtig gesungen. Das traditionelle «Chum mir wei go Chrieseli gwinne» durfte natürlich nicht fehlen, und auch der Apfel hatte seinen Auftritt. Mit Orange, Melone, Kiwi und Banane ging es in den exotischen Teil über, am Klavier von Sven Ryf mit rassigen Rhythmen unterlegt. Der «Bananen-Señor», als kleines Singspiel vorgeführt, sorgte für Abwechslung. Zwischen all den Früchten fand auch «Das klinget so herrlich» aus der Zauberflöte von W. A. Mozart bei den kleinen und grösseren Sängerinnen und Sängern Anklang.

Im Jugendchor Cantolaare singen die jungen Damen Songs und Melodien aus Film und Pop, mit Schwung dirigiert von Doris McVeigh. Aus dem Musical Hair zum Beispiel wusste «Aquarius» zu gefallen, ebenso «Up in the sky» von 77 Bombay Street oder «The rose» von Bette Midler. Beide Chöre gemeinsam haben den Schluss des Konzertes geprägt mit dem schmissigen «Lollipop». Grösste Freude und Begeisterung am Singen und an der Bewegung war aus den strahlenden Gesichtern zu lesen!

Text: Therese Stübner, Foto: Susan Dürig

Ein «Sehr gut» in Meiringen

Wir, die Sängerinnen und Sänger des Linksmähderchor Madiswil unter der Leitung von Barbara Ryf-Lanz sind am Samstag, 20. Juni um 7.30 Uhr in Meiringen gut gelaunt angekommen. Nach dem Einsingen warteten wir gespannt auf unseren ersten Auftritt um 9.00 Uhr, das «Singen vor Experten». Die Beurteilung durch den Experten im Plenum war ermutigend und auch gespickt mit Anregungen für die Zukunft. So blieb die Spannung der Bewertung bis am Abend bestehen. Erst ab 18.30 Uhr konnten die Zertifikate abgeholt werden. Die einmalige Möglichkeit des Zuhörens der im Viertelstundentakt auftretenden Chöre vor Experten war das Highlight des Tages und kompensierte das etwas garstige Wetter bei weitem. Das Begegnungskonzert im Festzelt mit über 100 Sängerinnen und Sänger aus dem Oberaargau und dem Gemischten Chor Sumiswald mit den Liedern «Barbar'Ann», «Diana», «Rote Lippen soll man küssen», «Sugar Baby», «Swiss Lady» und «Es Praliné» bildete den Abschluss unserer offiziellen Auftritte in Meiringen. Herzlichen Dank dem OK Schweizer Gesangfest 2015 für die hervorragende Organisation, die Betreuung vor Ort und die sehr gut organisierte und freundliche Bedienung beim Bankett in der Tennishalle.

Nun war es an der Zeit, das abgeholte Couvert zu öffnen! Das «Sehr gut» bewirkte Freudensprünge unserer Dirigentin und lautes Freudengeschrei der Sängerinnen und Sänger. Nach dem Anstossen auf diesen Erfolg haben wir glücklich und zufrieden die Heimreise angetreten. Wir werden mit dem Chorgesang weiterfahren! Ein unvergesslicher Tag mit dem erreichten «Sehr gut» wird den Sängerinnen und Sängern des Linksmähderchor Madiswil unvergesslich bleiben.

H.R. Lieberherr